

Bahn und Bus hautnah - schlanke und fahrgastfreundliche Infrastruktur

■ verkehrspolitische Ziele des Landes Brandenburg:

- ... Ausrichtung am raumordnerischen Leitbild
- ... Mobilitätssicherung als Hauptaufgabe der Verkehrspolitik
- ... Stärkung des öffentlichen Verkehrs
- ... Verminderung der schädlichen Wirkung des Verkehrs
- ... Priorität für den schienengebundenen Verkehr

■ öffentlicher Personenverkehr in Brandenburg:

- ... Integriertes Verkehrskonzept
- ... Verkehrsleistungen auf der Grundlage einer volkswirtschaftlich sinnvollen Arbeitsteilung erbringen und verkehrspolitische und wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigen.
- ... nachfrageorientierte Leistungsangebote
- ... Schienenpersonennahverkehr als grundlegende Räumerschließungskomponente
- ... Optimale Verknüpfungspunkte schaffen, Förderung fahrgastfreundlicher Anlagen und Bauwerke

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Verknüpfungspunkte im Personenverkehr:

- ... Lage durch logisches und physisches Netz bestimmt
- ... derzeit 92 Verknüpfungspunkte Bahn - Bus (Haltestellen der RE-Linien), kombiniert mit ZOB-Funktionen, zugleich mit P+R und B+R ausgestattet
- ... zusätzlich Bahnhöfe und Haltepunkte ausschließlich mit P+R und B+R
- ... „richtungsabhängige Anschlüsse sind ... innerhalb einer Übergangszeit von 10 min zu ermöglichen.“
(Verordnung über den Nahverkehrsplan für den Schienenpersonennahverkehr - SPNV-Planverordnung SPNVPIV)
→ Integraler Taktfahrplan)
- ... Planungsmittelpunkt: zu Fuß gehender Fahrgast

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

Entwurfsgrundsätze

Bauliche Anlagen und die Ausstattung haben sich den Bedürfnissen des Fahrgastes unterzuordnen;

insbesondere will der Fahrgast:

- ... keine Fußwege zurücklegen,
- ... nicht warten,
- ... nicht umsteigen,
- ... nicht zwischenhalten,
- ... keine Fahrpläne konsultieren,
- ... keine Fahrkarte erwerben,

d. h. möglichst rasch, bequem, sicher und billig zur selbstbestimmten Zeit von seinem Standort an sein Ziel gelangen.

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

Entwurfsgrundsätze

Bauliche Anlagen und die Ausstattung haben sich den Bedürfnissen des Fahrgastes unterzuordnen;

insbesondere will der Fahrgast:

- ... keine Fußwege bzw. kurze Wege zurücklegen,
- ... nicht warten,
- ... nicht umsteigen bzw. bequem umsteigen,
- ... nicht zwischenhalten,
- ... keine Fahrpläne konsultieren,
- ... keine Fahrkarte erwerben,

d. h. möglichst rasch, bequem, sicher und billig zur selbstbestimmten Zeit von seinem Standort an sein Ziel gelangen.

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Verknüpfung Bahn-Bus:

- ... Historische Wurzeln liegen in der Bahnhofsgestaltung, heute allerdings mit veränderten Planungsansätzen
- ... Vielschichtige Besitzverhältnisse beachten
- ... Planungsgebiet mit getrennter Planungshoheit
- ... Stets komplexe Planungsaufgabe mit hohem Qualitätsanspruch (öffentlicher Raum), unterschiedliche Interessen von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und Infrastrukturbetreibern

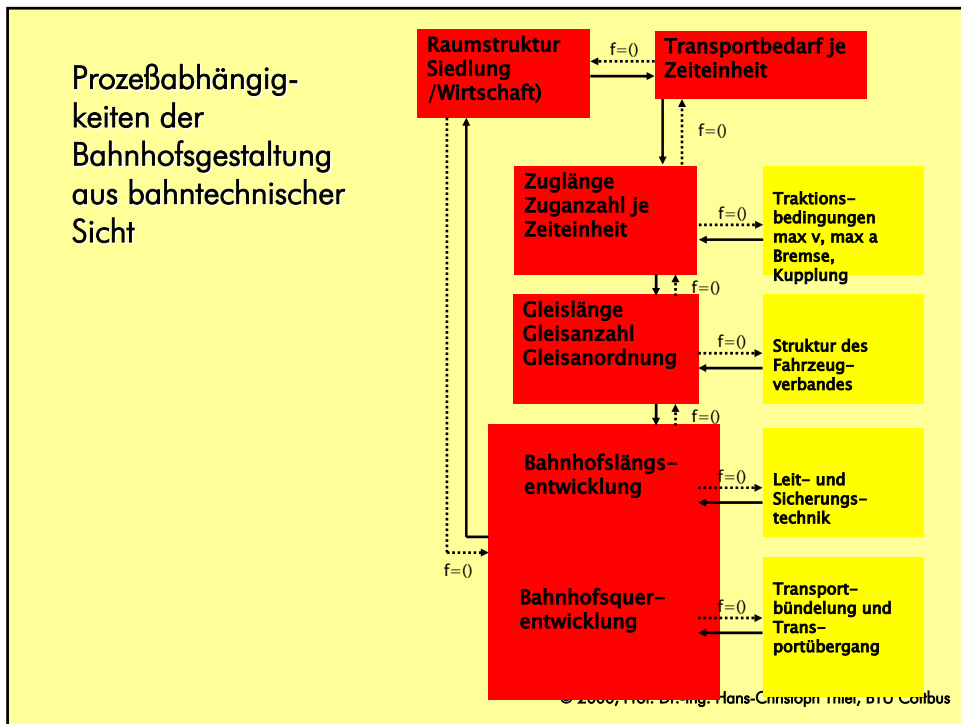
© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

Bahnhofsgestaltung neue Aufgabenstellung und Funktionen

→ fahrgastfreundliche Technologie und Gestaltung
→ unternehmerisch orientierte Verkehrsabwicklung

	Historie	Gegenwart/Zukunft
Verkehrstechnologie	unrhythmischer Fahrplan	Taktfahrplan
	bahninterne Vernetzung	Integrale Verkehre
Betriebs-technologie	nicht automatischer Verkauf, hoher Arbeitszeitaufwand	weitgehend bargeldloser Verkauf, Schwerpunkt Beratung/Service
	gemischte Züge, Reisezüge mit Kleinguttransport	artreine Züge
	lokbespannte Wagenzüge	Wendezüge/Triebzüge/Flügelzüge
	geringe spezifische Antriebsleistung	hohe spezifische Antriebsleistung
Infrastruktur	kurzperiodische Fahrzeugwartung	langgestreckte Wartungsintervalle der Fahrzeuge
	Einzel-Systemnutzung	Zwei-Systemnutzung Mehrsystemnutzung
	gemischtgenutzte Reise- und Güterverkehr	artreine Nutzung
	eingefriedet	sperrfrei
	manuelle Instandhaltung	maschinelle Instandhaltung
Hinterfragen der „Bahnhofswürdigkeit“ der nicht unmittelbar dem Absatz (der Verkehrsdienstleistung) dienenden Funktionen		

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus



■ Verknüpfung Bahn-Bus:

- ... Historische Wurzeln liegen in der Bahnhofsgestaltung, heute allerdings mit veränderten Planungsansätzen
- ... Vielschichtige Besitzverhältnisse beachten
- ... Planungsgebiet mit getrennter Planungshoheit und hohem Abstimmungsbedarf
- ... Stets komplexe Planungsaufgabe mit hohem Qualitätsanspruch (öffentlicher Raum) unterschiedliche Interessen von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und Infrastrukturbetreibern
- ... veränderte Strategie der Investitionspolitik im ÖPNV des Landes Brandenburg

■ Ansprüche der Fahrgäste:

- ... kurze, übersichtliche Wegeführung
- ... barrierefreier Zugang mit stufenlosem Ein-/Ausstieg
- ... Ausschluß von verlorenen Höhen
- ... echtzeitgeführtes Fahrgastinformationssystem (visuelle und akustische Information, Tariffinormation, Fahrausweiserwerb/-entwertung)
- ... Witterungsschutz und Sitzgelegenheit
- ... Transparenz und Sicherheit sowie Beleuchtung der Verkehrs- und Warteflächen
- ... Leitsystem für Blinde und Sehschwache

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Ansprüche der Verkehrsunternehmen:

- ... geringe Aufenthaltszeit
- ... niedrige Bau- und Unterhaltungskosten, minimaler Aufwand für Reinigung und Instandhaltung
- ... jederzeit veränderbare unternehmens- und produktbezogene Anlagengestaltung (Corporate Identity)
- ... Baumaßnahmen in verkehrsschwachen Zeiten ausführen, andernfalls ohne Behinderung des fahrplanmäßigen Betriebs
- ... Vermeidung von Unfallgefahren

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Ansprüche der Infrastrukturbetreiber:

- .. Minimale materielle und personelle (betriebliche) Aufwendungen
- ... Einsatz von standardisierten Konstruktionen
- ... ungehinderte maschinelle Instandhaltung
- ... Gründung von Konstruktionen außerhalb von Gefahrenbereichen
- ... flexible Anordnung und Änderung von Kabeltrassen
- ... geringe Aufwendungen für den Winterdienst

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Verknüpfung Bahn-Bus:

- ... Historische Wurzeln liegen in der Bahnhofsgestaltung, heute allerdings mit veränderten Planungsansätzen
- ... Vielschichtige Besitzverhältnisse beachten
- ... Planungsgebiet mit getrennter Planungshoheit und hohem Abstimmungsbedarf
- ... Stets komplexe Planungsaufgabe mit hohem Qualitätsanspruch (öffentlicher Raum) unterschiedliche Interessen von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und Infrastrukturbetreibern
- ... veränderte Strategie der Investitionspolitik im ÖPNV des Landes Brandenburg

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Fachausschuss Verkehr - Umsteige- und Verknüpfungsanlagen (beim MSWV)

- ... Aufgabenstellung: externe fachliche Prüfung der Vorplanung (HOAI Leistungsphase 2), Einfluss auf verkehrlich einwandfreie Lösung
- ... Gründung April 1999, 6 Mitglieder (Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Städtebau, Bahnkundenverband, Behörde)
- ... Prüfung anhand der Aktenlage und der Erörterung vor Ort, geprüft wird die ganzheitliche planerische Lösung
- ... Bislang 10 Vorplanungen geprüft, davon 6 sofort als förderwürdig eingestuft und 2 überarbeitete Entwürfe bei erneuter Prüfung als förderwürdig bewertet.
- ... Bislang 5 Vorplanungsansätze mit Planungsträgern und Beteiligten vor Ort erörtert und abgestimmt.

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Verknüpfung Bahn-Bus -

optimierte Anordnung und Bemessung der Bahnanlagen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Beispiel aus dem Bahnprogramm des Zielnetzes 2000

Bf Frankfurt (Oder)

... Oberzentrum

... Knoten des SPNV und des übrigen ÖPNV

... hochwertiger Fern- und Nahverkehr

... Linienende der RE-1

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

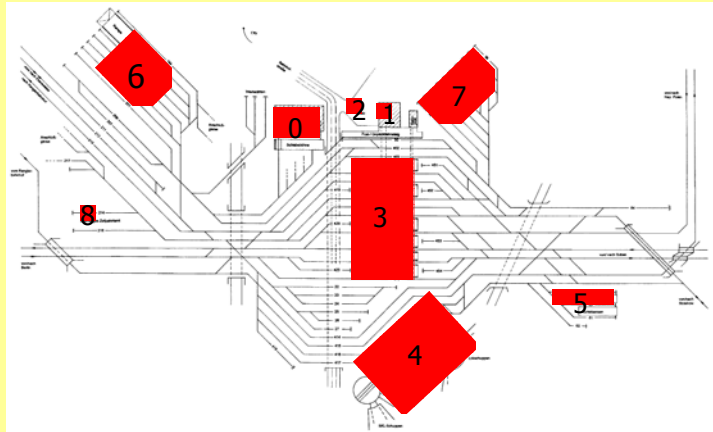
■ Bf Frankfurt (Oder) -

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes
und des Empfangsgebäudes



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

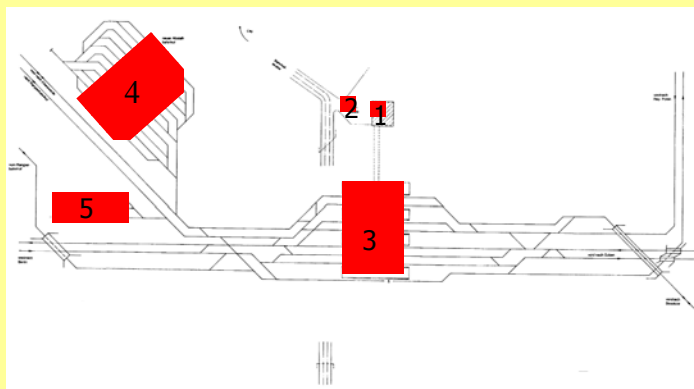
■ Bf Frankfurt (Oder)
- status quo der Bahnanlagen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Frankfurt (Oder) -

optimierte Anordnung und
Bemessung der Bahnanlagen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Beeskow -

Nutzungsveränderung der ehemaligen Ladestraße
- Bussteige und P+R-Anlage



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Beeskow -

kreuzungsfreie Zugänglichkeit der Bahnsteige



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Beeskow -



kreuzungsfreie Zugänglichkeit der Bahnsteige
- lange Fußwege

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Kremmen - (FAV-Prüfung)

Umbau für den Prignitz-Express



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Kremmen - (FAV-Prüfung)

Umbau - Planungsansatz und Planungskorrektur



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Kremmen - (FAV-Prüfung)

Revitalisierung des Bahnhofsvorplatzes



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Kremmen - (FAV-Prüfung)

entbehrliche Bahnanlagen - „Gestaltungspotential“



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Lübben - (FAV-Prüfung)

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit ZOB



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Lübben - (FAV-Prüfung)

Bahnhofsvorplatz als Stadtplatz
mit barrierefreien Verbindungen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Beelitz Heilstätten - (FAV-Prüfung)

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes
direkte Wegeführung durch Abbruch entbehrlicher Anlagen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Michendorf - (FAV-Prüfung)

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Michendorf - (FAV-Prüfung)

Sichtachse Bushaltestelle - Empfangsgebäude zukünftig Hauptfußweg



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Michendorf - (FAV-Prüfung)

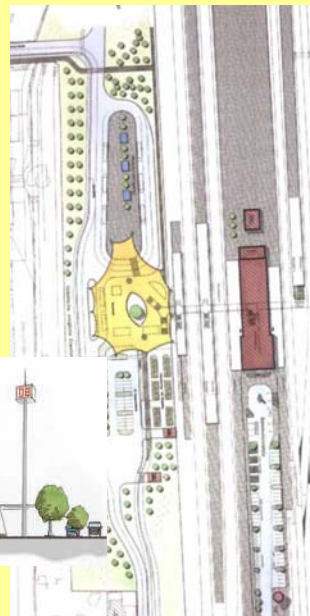
Umwidmung der entbehrlichen Ladestraße
zur erweiterten P+R-Anlage



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ Bf Wittenberg -

Neugestaltung
des Bahnhofsvorplatzes



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

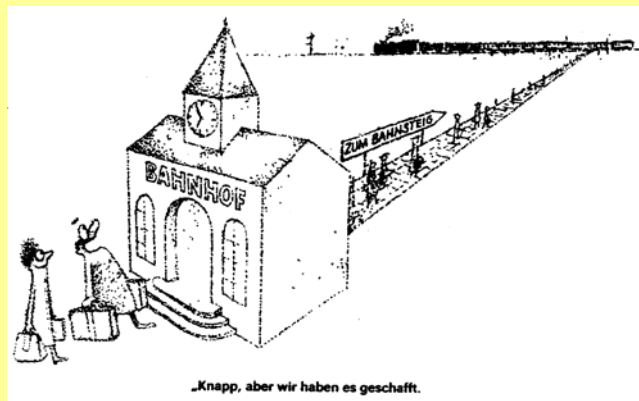
■ Verknüpfung Bahn-Bus

optimale Anordnung
und
Bemessung der
Verkehrsanlagen



© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

■ ... oder der lange Weg zum Zuge



Aus: Märkische Schiene

© 2000, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel, BTU Cottbus

Zusammenfassung

- ... Öffentlicher Personenverkehr lässt sich attraktiv gestalten.
- ... Verknüpfungsstellen sind wichtige Systemstellen im Netz des ÖPNV.
- ... Planungsmittelpunkt ist der fußgehende Fahrgast.
- ... Verknüpfungsstellen fordern stets zum komplexen Planen und Gestalten heraus.